



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.30 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung
erst am Ende, um die anderen
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter
www.5nachzwölf.de

Vorschau:

Am 2. Juli spielen Carina Herzog und Ebba Wallén barocke Werke für zwei
Traversflöten von Pierre Danican Philidor und Michel Pignolet de Montéclair.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Dompfarrreiengemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:

Mittagsmusik
in Niedermünster e.V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 25. Juni 2022



www.5nachzwölf.de

Zum Programm

August Klughardt, deutscher Kapellmeister in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, komponierte nicht nur sinfonische Werke (vor allem im Stile der Programmmusik), sondern auch Kammermusik, bei der er der absoluten Musik treu blieb. Wie bei vielen anderen hervorragenden deutschen Kapellmeistern der damaligen Zeit, standen und stehen seine Kompositionen im Schatten der großen Romantiker wie Brahms oder Liszt.

Das Bläserquintett C-Dur war sein letztes Kammermusikwerk, das er im Jahr 1901 komponierte. Für das Stück verwendete Klughardt alle vier Sätze der romantischen Standardform für Kammermusik und Sinfonik. Die technischen Entwicklungen der Holzblasinstrumente im 19. Jahrhundert ermöglichten Klughardt eine vielfältige Gestaltung von pastoraler Idylle, über spätromantische Klangfarbmusik bis zu Wagner-Harmonik.

Quelle: <https://www.kammermusikfuehrer.de/werke/3754>



Spätromantische Bläserfarben

August Klughardt (1847–1902)

Bläserquintett C-Dur op. 79

Allegro ma non troppo

Allegro vivace

Andante grazioso

Adagio - Allegro molto vivace

Es musizieren:

Martina Guttenberger (Querflöte)

Gerlinde Hedenius (Oboe)

Barbara Thalhammer (Klarinette)

Katrin Hoischen-Müller (Fagott)

Stefan Heller (Horn)

Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!